

# Jesaja 61

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Der Geist des Herrn, Jehovas, ist auf mir, weil Jehova mich gesalbt hat, um den Sanftmütigen frohe Botschaft zu bringen, weil er mich gesandt hat, um zu verbinden die zerbrochenen Herzens sind, Freiheit auszurufen den Gefangenen, und Öffnung des Kerkers den Gebundenen; **2** um auszurufen das Jahr der Annehmung<sup>1</sup> Jehovas und den Tag der Rache unseres Gottes, und zu trösten alle Trauernden; **3** um den Trauernden Zions aufzusetzen und ihnen zu geben Kopfschmuck statt Asche, Freudenöl statt Trauer, ein Ruhmesgewand statt eines verzagten<sup>2</sup> Geistes; damit sie genannt werden Terebinthen der Gerechtigkeit, eine Pflanzung Jehovas, zu seiner Verherrlichung.

**4** Und sie werden die uralten Trümmer aufbauen, die Verwüstungen der Vorzeit<sup>3</sup> aufrichten; und sie werden die verödeten Städte erneuern, was wüst lag von Geschlecht zu Geschlecht. **5** Und Fremdlinge werden dastehen und eure Herden weiden, und Söhne der Fremde werden eure Ackerleute und eure Weingärtner sein. **6** Ihr aber, ihr werdet Priester Jehovas genannt werden; Diener unseres Gottes wird man euch heißen. Ihr werdet der Nationen Reichtümer genießen und in ihre Herrlichkeit eintreten<sup>4</sup>. **7** Anstatt eurer Schmach werdet ihr das Doppelte haben, und anstatt der Schande werden sie jubeln über ihr Teil; darum<sup>5</sup> werden sie in ihrem Lande das Doppelte besitzen, werden ewige Freude haben. **8** Denn ich, Jehova, liebe das Recht, ich hasse den frevelhaften Raub; und ich werde ihnen ihre Belohnung getreulich geben und einen ewigen Bund mit ihnen schließen. **9** Und ihr Same wird bekannt werden unter den Nationen, und ihre Sprößlinge inmitten der Völker: alle, die sie sehen, werden sie erkennen, daß sie ein Same sind, den Jehova gesegnet hat.

**10** Hoch erfreue ich mich in Jehova; meine Seele soll frohlocken in meinem Gott! Denn er hat mich bekleidet mit Kleidern des Heils, den Mantel<sup>6</sup> der Gerechtigkeit mir umgetan, wie ein Bräutigam den Kopfschmuck<sup>7</sup> nach Priesterart anlegt, und wie eine Braut sich schmückt mit ihrem Geschmeide. **11** Denn wie die Erde ihr Gesproß hervorbringt, und wie ein Garten sein Gesätes aufsprossen läßt, also wird der Herr, Jehova, Gerechtigkeit und Ruhm aufsprossen lassen vor allen Nationen.

## Fußnoten

1. O. der Huld; eig. der Betätigung des Wohlgefallens
2. Eig. verglimmenden
3. Eig. der Vorfahren
4. And. üb.: und ihrer Herrlichkeit euch rühmen
5. d.h. somit, folglich
6. Eig. Talar
7. d.i. den Turban